

Einspeisung der Wind- und Solarenergie August 2015

geschrieben von Rudolf Kipp | 12. September 2015

Im Folgenden einige Abbildungen und Tabellen, die die Einspeisung der Wind- und Solarenergie sowie der konventionellen Kraftwerke im August 2015 zeigen. Die Daten gesammelt und die Abbildungen erstellt hat Rolf Schuster.

Skandal um GreenTecAward- Gewinner inherent sicheres Kernkraft-Konzept unerwünscht!

geschrieben von Rudolf Kipp | 12. September 2015

Die Macher des Greentec Awards haben auf ihrer Facebook Seite (hier) eine Stellungnahme zum Ausschluß des DFR abgegeben. Es bestätigt, was man vermuten konnte. Die Verantwortlichen hinter dem Award haben in keiner Weise begriffen, welche Potentiale der Dual Fluid Reactor hat. Es ist Atom und deshalb abzulehnen. Basta.

Kritische Kommentare werden von Greentec Awards konsequent gelöscht. Allerdings hat die Facebook Seite der Naturfreunde für Atomstrom davon einiges dokumentiert. Interessant ist dort etwa eine Stellungnahme von Greentec Awards, die inzwischen ebenfalls gelöscht wurde (siehe Screenshot):

Die Energiewende ist noch zu schaffen – Neue BGR Studie zum Schiefergas sieht in Deutschland große Potenziale

geschrieben von Rudolf Kipp | 12. September 2015

Vor kurzem hat die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

(BGR) eine neue hier zum Potenzial der Schiefergas-Förderung in Deutschland vorgestellt (Abschätzung des Erdgaspotenzials aus dichtem Tongestein (Schiefergas) in Deutschland (PDF)). Darin kommen die Forscher aus Hannover zu dem Ergebnis, dass die Ressourcen an sogenanntem unkonventionellem Gas die bekannten Vorkommen an "normalem" (konventionellem) Gas um den Faktor 100 übersteigen.

Was nicht passt wird passend gemacht – ESA korrigiert Daten zum Meeresspiegel

geschrieben von Rudolf Kipp | 12. September 2015

Der "Environmental Satellite" (Envisat) ist so etwas wie das Prunkstück der European Space Agency (ESA). Der 8 Tonnen schwere Umweltsatellit stellte die größte Nutzlast dar, die jemals mit einer Ariane Rakete ins All befördert wurde und ist mit 2,3 Milliarden Euro auch der bislang teuerste Satellit der ESA.

Zu den Aufgaben dieses Satelliten gehört unter anderem die Vermessung der Ozonschicht, der Eisbedeckung, die Dokumentation von Vulkanausbrüchen und die Vermessung des Meeresspiegels. Allerdings hat die Auswertung letzterer Daten bislang zu Ergebnissen geführt, die weder mit den Aussagen eines beschleunigten Meeresspiegelanstiegs, noch mit den Messungen der amerikanischen Jason Satelliten in Einklang standen. Siehe auch Vortrag K.E. Puls zum Meeresspiegel am Ende

Antworten auf Fragen zum Meeresspiegelanstieg!

geschrieben von Rudolf Kipp | 12. September 2015

Science Sceptical Autor Rudolf Kipp beantwortet häufig gestellte Fragen interessierter Leserinnen und Leser zum Meeresspiegel. (hier) Wegen des allgemeinen Interesses veröffentlichen wir seinen gut recherchierten Beitrag:

Vor kurzem erreichte mich die Anfrage einer Leserin aus der Schweiz. Diese bat mich einige Fragen zum Anstieg des Meeresspiegels zu beantworten, um diese Antworten für Ihre Matura-Arbeit zu verwenden. Zur

Erlangung der Matura (die in etwa dem deutschen Abitur entspricht) muss man in der Schweiz eine größere eigenständige Arbeit vorlegen. In diesem Fall war der Themenkomplex "Wasser" vorgegeben und das Thema dieser Arbeit soll der Anstieg des Meeresspiegels sein. Hier die Fragen und meine Antworten: